

- V -



**Anfrage der CDU-Fraktion zur direkten Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung vom 13. November 2012, Vorlage Nr. 101.17.701;  
Fragesteller: Stadtverordneter Marcus Leitschuh**

### **Cateringanbieter in Kasseler Schulen**

#### **Frage 1: Welche Cateringanbieter beliefern Kasseler Schulen?**

Folgende Cateringanbieter beliefern die städtischen Schulen (in alphabetischer Reihenfolge): Apetito, Bathildisheim (BBW Nordhessen), biond, Fleischerei Thiel, Frisch-Menü, Hofmann Menü, Iss was, Lohmann, Meyer-Menü, NudelNudel, Speisezeit.

#### **Frage 2: Welche Preise werden für ein Mittagessen erhoben?**

Ein Mittagessen kostet zwischen 2,40 Euro (Hofmann Menü, Wilhelmsgymnasium) und 3,78 Euro (Speisezeit, Reformschule). Familien mit Anspruch aus dem Bildungs- und Teilhabepaket entrichten lediglich den gesetzlichen Eigenanteil von 1 Euro.

#### **Frage 3: Vor dem Hintergrund der Epidemie in Ostdeutschland fragen wir, wie in Kassel die gesundheitliche Unversehrtheit der Kinder sichergestellt wird, von der sicherlich die betroffenen ostdeutschen Schulen auch vor der Epidemie ausgingen?**

An insgesamt 30 Schulen mit Grund- und Mittelstufe hat die Stadt Kassel einen Mittagstisch eingerichtet, davon haben sich an 17 Schulen Förder- bzw. Mensavereine bereit erklärt, die Organisation zu übernehmen. Bereits im Jahr 2007 hat die Stadtverordnetenversammlung dieser vertraglichen Übertragungsmöglichkeit zugestimmt. Sowohl die Förder- und Mensavereine als auch die von uns unmittelbar beauftragten Cateringanbieter verpflichten sich zur Einhaltung aller vorgesehenen Hygienebestimmungen. Die Stadt Kassel wird von Haftungsansprüchen Dritter freigestellt. Sie bietet den Förder- und Mensaverainen bei der Übernahme der Organisation des Mittagstisches den Abschluss einer Haftpflichtversicherung an und übernimmt auch die Kosten der Versicherungsprämie.



Gabriele Steinbach

Anlage